



STRUKTURDATEN DES GEBIETS
ZWISCHEN
VOGESEN, JURA
UND SCHWARZWALD

STATISTIQUES SUR LE TERRITOIRE
COMPRIS ENTRE
LES VOSGES,
LE JURA
ET LA FORÊT-NOIRE

HERAUSGEBER / ÉDITEURS

INSTITUT NATIONAL DE LA STATISTIQUE ET DES ETUDES
ECONOMIQUES

EIDGENÖSSISCHES STATISTISCHES AMT

STATISTISCHES LANDESAMT BADEN-WÜRTTEMBERG

UNTER MITWIRKUNG DER INTERNATIONALEN
KOORDINATIONSSTELLE DER REGIO

Vorwort

Das Gebiet zwischen Vogesen, Jura und Schwarzwald zeichnet sich nicht nur durch landschaftliche Schönheit, kulturelle Bedeutung und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit aus, sondern auch durch seine verbindenden Funktionen zwischen den drei Staaten Frankreich, Schweiz und Bundesrepublik Deutschland. Will man über diesen, in allen Bereichen interessanten Raum nähere Einzelheiten wissen, muß man gewöhnlich viele Veröffentlichungen beiziehen. Oft findet man dann zwar einiges nützliche Material, vielfach behaftet jedoch mit dem Mangel der nicht vollen Vergleichbarkeit. Dem wenigstens auf statistischem Gebiet so gut wie möglich abzuhelfen, ist Zweck der vorliegenden Veröffentlichung.

Erste Überlegungen über eine grenzüberschreitende statistische Veröffentlichung stellten Ende 1970 das Statistische Landesamt Baden-Württemberg Stuttgart und die Direction Régionale de la Statistique et des Etudes Economiques à Strasbourg an. Auch das in dieser Frage etwas später angesprochene Eidgenössische Statistische Amt Bern zeigte großes Interesse an dem Arbeitsprojekt. Übereinstimmend wurde als Ziel der Veröffentlichung die statistische Darstellung des Gebietes zwischen Vogesen, Jura und Schwarzwald vorgesehen, und zwar in seiner Gesamtheit wie auch in einzelnen Teilräumen bis herunter zu den Gemeinden. Wertvolle Hinweise zur Abgrenzung des Untersuchungsgebiets und zu seiner inneren Gliederung, vor allem auch unter planerischen Gesichtspunkten, steuerte die Internationale Koordinationsstelle der Regio in Basel bei. Auf deren Vorschlag sowie mit Zustimmung und Unterstützung des Service Régional de Statistique de Besançon wurde ein Teil des Franche-Comté in das ursprünglich vorgesehene Untersuchungsgebiet mit einbezogen.

So ist nun eine Veröffentlichung entstanden, die für eine Vielzahl von Zwecken verwendbar sein könnte. Die herausgebenden drei Ämter danken allen Stellen und Personen, die das Projekt in irgend einer Weise unterstützt haben. Die Herausgeber werden dankbar sein für Anregungen zu einer eventuellen Weiterarbeit auf diesem von ihnen erstmals beschrittenen Weg, wobei durchaus auch kritische Meinungen Ausdruck finden sollten.

Straßburg, Bern, Stuttgart
im August 1972

Institut National de la Statistique
et des Etudes Economiques
Strasbourg-Besançon

Dir. P. Joulia und F. Limet

Eidgenössisches Statistisches
Amt

Dir. Prof. Dr. J.-J. Senglet

Statistisches Landesamt
Baden-Württemberg

Präs. Prof. Dr. K. Szameitat

Avant-Propos

Le territoire compris entre les Vosges, le Jura et la Forêt-Noire ne se distingue pas seulement par la beauté de ses paysages, par son importance culturelle et par son potentiel économique; il sert aussi de lien entre trois états: la France, la Suisse et la République Fédérale Allemande. Si l'on veut avoir des informations tant soit peu détaillées sur cette région intéressante dans tous les domaines, on doit en général consulter de nombreuses publications. On trouve souvent des documents, utiles certes, mais qui présentent l'inconvénient fréquent de ne pas être en tous points comparables. La présente publication a pour but de combler le mieux possible cette lacune, sur le plan statistique tout au moins.

Un premier projet de publication statistique multinationale fut mis à l'étude à la fin de l'année 1970 par l'Office Statistique du Bade-Wurtemberg (Statistisches Landesamt Baden-Württemberg) à Stuttgart et la Direction Régionale de la Statistique et des Etudes Economiques à Strasbourg. Le Bureau Fédéral de Statistique de Berne, consulté un peu plus tard, montra, lui aussi, beaucoup d'intérêt pour ce travail. L'objet de la publication, défini d'un commun accord, serait la présentation statistique du territoire compris entre les Vosges, le Jura et la Forêt-Noire, à la fois dans son ensemble et au niveau de différentes subdivisions, en descendant jusqu'à la commune. Le Service de Coordination Internationale de la Regio à Bâle nous aida par ses précieux conseils à délimiter la zone étudiée et à la découper en tenant compte aussi et surtout des points de vue de l'aménagement du territoire. Une partie de la Franche-Comté se trouvait ainsi rattachée à la région initialement prévue et le Service Régional de Statistique de Besançon accepta de participer à la réalisation du projet.

C'est ainsi qu'est née une publication qui pourrait rendre des services aux utilisateurs les plus variés. Nous remercions tous les organismes et toutes les personnes qui, d'une manière ou d'une autre, ont soutenu nos efforts. Nous accueillerons avec reconnaissance toutes les suggestions qui pourraient nous inciter à poursuivre nos travaux dans la voie que nous avons empruntée pour la première fois. Nous espérons aussi, bien entendu, que toutes les critiques voudront bien s'exprimer.

Strasbourg, Berne, Stuttgart
Août 1972

Institut National de la Statistique
et des Etudes Economiques
Strasbourg-Besançon

Dir. P. Joulia et F. Limet

Bureau Fédéral de Statistique

Dir. Prof. Dr. J.-J. Senglet

Office Statistique
du Bade-Wurtemberg

Prés. Prof. Dr. K. Szameitat

Inhalt

	Seite
Vorwort	III
Karte: Untersuchungsgebiet in der Untergliederung nach Verwaltungsbezirken und Planungsräumen	VI
Allgemeine Erläuterungen, Abgrenzung des Untersuchungsgebiets	VIII
Besondere Erläuterungen zu den Tabellen und Begriffsbestimmungen	X
Tabellen " Strukturdaten des Gebiets zwischen Vogesen, Jura und Schwarzwald "	
1. Hauptübersicht	1
2. Gemeinden und Verwaltungsbezirke	
Französischer Gebietsteil	5
Schweizer Gebietsteil	53
Deutscher Gebietsteil	61
Alphabetisches Gemeinderegister	83

Sommaire

	Page
Avant-Propos	III
Carte: Limites du territoire et de ses subdivisions : circonscriptions administratives et zones d'aménagement	VI
Remarques générales, délimitation du territoire étudié	IX
Remarques particulières sur les tableaux et les définitions	XI
Tableaux " Statistiques sur le territoire compris entre les Vosges, le Jura et la Forêt - Noire "	
1. Vue d'ensemble	1
2. Communes et circonscriptions administratives	
Partie française	5
Partie suisse	53
Partie allemande	61
Répertoire alphabétique des communes	83

UNTERSUCHUNGSGEBIET CARTE D' ENSEMBLE

Masstab 1:750 000

LÉGENDE:

LEGENDE:

VERWALTUNGSGRENZEN / LIMITES ADMINISTRATIVES



UNTERSUCHUNGSPERIMETER / PÉRIMÈTRE GÉNÉRAL



STAAT / ÉTAT



F : DÉPARTEMENT

D : REGIERUNGSBEZIRK



F : ARRONDISSEMENT

D : KREIS

CH: KANTON

PLANUNGSPERIMETER / ZONES D' AMÉNAGEMENT



F : ÉTUDE D'ARMATURE URBAINE D'ALSACE (F 1)

D : GEBIETSENTWICKLUNGSPLAN
SÜDLICHER OBERRHEIN (D1)

CH: REGIONALENTWICKLUNGSPLAN (CH 1)



F : SCHÉMA DIRECTEUR D'AMÉNAGEMENT ET
D'URBANISME (SDAU) (F 2 - F 12)

D : REGIONALPLAN BZW. WIRKUNGSBEREICH DER
REGIONALEN PLANUNGSGEMEINSCHAFT (D 2 - D 4)

CH: REGIONALPLAN (CH 2 - CH 8)

Allgemeine Erläuterungen, Abgrenzung des Untersuchungsgebiets

Die Tabellen enthalten Zahlenangaben für alle Gemeinden und übergeordneten Verwaltungsbezirke sowie für die Planungsräume, die in dem Untersuchungsgebiet liegen.

Das Problem der Abgrenzung des Untersuchungsgebiets war eng verknüpft mit der Frage, wer diese Statistik benutzen werde. Es ergab sich, daß neben den Verwaltungsbehörden hauptsächlich die Regional- und die Landesplanung Interesse an einer grenzüberschreitenden Statistik haben dürften. Besonders durch die in letzter Zeit intensivierte Koordination der Planung entlang des Rheines wurde sichtbar, daß eine sinnvolle Zusammenarbeit nur bei genauer Kenntnis der nachbarlichen Strukturen möglich ist. Es lag daher nahe, die Abgrenzung des Untersuchungsgebietes nicht mehr nach rein administrativen Gesichtspunkten zu wählen. Am sinnvollsten erwies sich, die Geltungsbereiche der verschiedenen nationalen Planungen zur Grundlage zu machen. Überschneidungen mit den meist historisch gewachsenen administrativen Grenzen ergaben sich dabei zwangsläufig, da Planungsräume in der Regel nach sozio-ökonomischen Kriterien abgegrenzt werden. Geringfügige Überschreitungen gegenüber der im Titel der Veröffentlichung gewählten Abgrenzung können daher als zulässig gelten, da Wirtschaftsräume nicht immer mit Naturräumen deckungsgleich sind.

Im einzelnen wurde das Untersuchungsgebiet unter planerischen Gesichtspunkten wie folgt abgegrenzt:

1. Frankreich

Als übergeordneter Planungsraum bot sich die Region Alsace an, der Bereich der Etude d'Armature Urbaine d'Alsace. Davon ist der südliche Teil, das Département Haut-Rhin, flächendeckend von Regionalplänen erfaßt, den Schémas Directeurs d'Aménagement et d'Urbanisme (SDAU) Altkirch-Dannemarie, Mulhouse-Rhin-Mines, Masevaux, Thann-Cernay und Colmar-Rhin-Sainte-Marie-aux-Mines. Im nördlichen Teil gibt es die SDAU Sélestat, Molsheim-Mutzig, Strasbourg, Saverne und Haguenau-Bischwiller, die jedoch nicht das ganze Département Bas-Rhin bedecken. Südwestlich der Region Alsace liegt der SDAU Belfort-Montbéliard, der zur Region Franche-Comté gehört. Die dazwischen liegenden Gebietsteile des Territoire de Belfort und der Départements Haute-Saône und Doubs sind bisher ohne Regionalplanung.

2. Schweiz

Die Abgrenzung in der Schweiz entspricht dem "Weiteren Koordinationsperimeter" der Internationalen Koordinationsstelle der Regio. Dieser enthält im östlichen Teil als übergeordneten Planungsraum das Gebiet des Regionalentwicklungsplans BS/BL, flächendeckend mit den Regionalplänen BS/BL. Dazu kommen die Regionalpläne Unteres Fricktal, Mittleres Rheintal und Laufental-Thierstein-Dorneck. Der westliche Teil umfaßt die zukünftigen Regionen Delemont, Clos du Doubs und Ajoie, wie sie im Planungsatlas des Kantons Bern vorgesehen sind.

3. Bundesrepublik Deutschland

Das deutsche Gebiet enthält als übergeordneten Planungsraum den Bereich des Gebietsentwicklungsplanes für das Südliche Oberrheingebiet. Die Abgrenzung umfaßt im einzelnen und teilweise über diesen Bereich hinaus die Gebiete der Regionalen Planungsgemeinschaften Mittelbaden, Breisgau und Hochrhein. Hinzu kommen im Norden der Landkreis Rastatt von der Regionalen Planungsgemeinschaft Zentrales Oberrheingebiet und im Osten der Landkreis Hochschwarzwald von der Regionalen Planungsgemeinschaft Schwarzwald-Baar-Heuberg.

Dem entspricht folgende administrative Abgrenzung des Untersuchungsgebiets:

1. **Frankreich:** Départements Bas-Rhin und Haut-Rhin, Territoire de Belfort, Teile der Départements Doubs und Haute-Saône;

2. **Schweiz:** Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft, Teile der Kantone Bern, Solothurn und Aargau;

3. Bundesrepublik Deutschland:

Stadtkreise Freiburg im Breisgau und Baden-Baden

Landkreise Bühl, Emmendingen, Freiburg, Hochschwarzwald, Kehl, Lahr, Lörrach, Müllheim, Offenburg, Rastatt, Säckingen, Waldshut und Wolfach

des Landes Baden-Württemberg.

Da in den drei Ländern der Begriff "Oberrhein" verschiedenartig gebraucht und verstanden wird, konnte das Untersuchungsgebiet nicht mit einer entsprechenden Wortverbindung bezeichnet werden; stattdessen wird vom "Gebiet zwischen Vogesen, Jura und Schwarzwald" gesprochen.

Der möglichst weitgehenden Vergleichbarkeit halber wurden vornehmlich solche Daten für die vorliegende Veröffentlichung ausgewählt, die überwiegend aus demselben Erhebungsjahr stammen und gemeindeweise für alle Länder verfügbar sind. Die Abweichungen der Merkmalsgliederung und der Stichtage sind im einzelnen aus der Tabelle 1 zu entnehmen. Sie werden nachstehend, soweit erforderlich, auch verbal erläutert.

Als Gebietsstand der Nachweisungen wurde der 1. September 1971 gewählt. Berücksichtigt sind alle Gebietsänderungen, die bis zu diesem Zeitpunkt rechtswirksam geworden sind und ganze Gemeinden betrafen (Vereinigung von Gemeinden, Eingemeindung bzw. Eingliederung von Gemeinden).

Remarques générales, délimitation du territoire étudié:

Les tableaux contiennent des données chiffrées pour toutes les communes et autres circonscriptions administratives ainsi que pour les zones d'aménagement qui se trouvent sur le territoire concerné par la présente publication. La délimitation de ce territoire a été faite en fonction des besoins des utilisateurs éventuels de ces statistiques multinationales, c'est-à-dire, outre les autorités administratives, les instances d'aménagement régionales et nationales. L'intensification récente de la coordination le long du Rhin en matière d'aménagement montre qu'une coopération efficace n'est pas possible sans la connaissance exacte des structures du pays voisin. On a donc été amené à choisir une délimitation du territoire non plus fondée sur les seuls critères administratifs mais en tenant plutôt compte des zones d'application des différents plans d'aménagement nationaux. Des chevauchements avec les limites administratives, qui sont la plupart du temps des produits de l'histoire, se révèlent ainsi inévitables, les zones d'aménagement étant en général définies en fonction de critères Socio-économiques. Des dépassements mineurs de la délimitation géographique indiquée dans le titre de la publication n'ont pu être évités, les espaces économiques et les espaces naturels ne coïncident pas toujours.

La délimitation détaillée des zones d'aménagement est la suivante:

1. France:

La zone d'aménagement fondamentale est la région Alsace, champ d'application de "l'Étude d'Armature Urbaine d'Alsace". Sa partie Sud, le département du Haut-Rhin, est recouverte sur toute sa superficie par des plans d'aménagement, les Schémas Directeurs d'Aménagement et d'Urbanisme (S.D.A.U.): Altkirch-Dannemarie; Mulhouse-Rhin-Mines; Masevaux; Thann-Cernay et Colmar-Rhin-Sainte-Marie-aux-Mines. Dans la partie Nord, il y a les S.D.A.U. de Sélestat, Molsheim-Mutzig, Strasbourg, Saverne et Haguenau-Bischwiller, qui ne recouvrent cependant pas tout le département du Bas-Rhin. Au Sud-Ouest de la région Alsace se trouve la S.D.A.U. de Belfort-Montbéliard qui dépend de la région de la Franche-Comté. Les zones intermédiaires du Territoire de Belfort et des départements du Doubs et de la Haute-Saône, n'ont pas fait l'objet jusqu'à présent d'un plan d'aménagement.

2. Suisse:

La délimitation en Suisse correspond au "Périmètre de Coordination Elargi" du Service de Coordination Internationale de la Regio. Ce périmètre comprend comme zone fondamentale dans sa partie Est, le territoire du plan de développement régional Bâle-Ville/Bâle-Campagne dont la superficie coïncide avec les plans régionaux de Bâle-Ville/Bâle-Campagne. Viennent s'y ajouter les plans régionaux du Unteres Fricktal, du Mittleres Rheintal et du Laufental-Thierstein-Dorneck. La partie Ouest embrasse les futures régions de Delémont, du Clos du Doubs et d'Ajoie telles qu'elles sont prévues dans l'Atlas de l'aménagement du canton de Berne.

3. République Fédérale Allemande:

La partie allemande a pour zone fondamentale d'aménagement l'aire du plan de développement du territoire du Oberrheingebiet méridional. Elle déborde partiellement cette zone et comprend précisément le territoire des Regionale Planungsgemeinschaften Mittelbaden, Breisgau et Hochrhein. Viennent s'y ajouter, au Nord, le Landkreis de Rastatt appartenant à la Regionale Planungsgemeinschaft Zentrales Oberrheingebiet et, à l'Est, le Landkreis Hochschwarzwald de la Regionale Planungsgemeinschaft Schwarzwald-Baar-Heuberg.

A ces territoires correspondent les découpages administratifs suivants:

1. France: départements du Bas-Rhin, Territoire de Belfort, une partie des départements du Doubs et de la Haute-Saône;

2. Suisse: cantons de Bâle-Ville et Bâle-Campagne, une partie des cantons de Berne, Soleure et Argovie;

3. République Fédérale Allemande:

Stadtkreise de Freiburg im Breisgau et de Baden-Baden

Landkreise de Bühl, Emmendingen, Freiburg, Hochschwarzwald, Kehl, Lahr, Lörrach, Müllheim, Offenburg, Rastatt, Säckingen, Waldshut et Wolfach

du Land de Baden-Württemberg.

Le territoire étudié ici ne pouvait pas être désigné sans ambiguïté par un terme courant ayant la même signification dans chaque langue, car l'expression "Rhin-Supérieur" est utilisée et comprise différemment dans les trois pays. On parlera donc du "territoire entre les Vosges, le Jura et la Forêt-Noire".

Pour permettre le plus de comparaisons possibles on a surtout retenu pour la présente publication des renseignements existant pour les trois pays et concernant généralement la même année. Les divergences quant à la définition des caractéristiques étudiées et à la période de référence sont signalées dans le tableau 1. Le lecteur pourra demander des précisions complémentaires s'il le désire.

Les découpages territoriaux sont ceux du 1er septembre 1971. Sont prises en considération toutes les modifications de territoire devenues légales à cette date et concernant des communes entières.

Besondere Erläuterungen zu den Tabellen und Begriffsbestimmungen

Die Zahlennachweisungen für das Untersuchungsgebiet sind in zwei Tabellen gegliedert, nämlich

Tabelle 1: Gesamtnachweisung für das Untersuchungsgebiet, für die Gebietsanteile Frankreichs, der Schweiz und Deutschlands sowie für die Planungsräume innerhalb der Teilgebiete;

Tabelle 2: Nachweisungen für die Gemeinden im Untersuchungsgebiet mit Zwischensummen für die übergeordneten Verwaltungsbezirke.

In der Tabelle 1 sind die Planungsräume nach den nationalen Teilgebieten angeordnet und jeweils durchnummeriert unter Voranstellung der Kennbuchstaben F (Frankreich), CH (Schweiz) und D (Bundesrepublik Deutschland); diese Kennzeichnung der Planungsräume dient im alphabetischen Gemeinderegister dazu, die Zugehörigkeit der Gemeinden zu den Planungsräumen nachzuweisen.

In der Tabelle 2 sind die Verwaltungsbezirke und die Gemeinden mit laufenden Nummern versehen. Die Verwaltungsbezirke sind zweistellig nummeriert, und zwar die französischen Arrondissements mit 01 ff., die Schweizer Kantone mit 30 ff. und die deutschen Kreise mit 60 ff. Die Gemeinden sind dreistellig nummeriert, beginnend im schweizerischen und deutschen Gebietsteil jeweils mit 001 sowie im französischen Gebietsteil mit 101, 201, 301 usw., um hier über die erste Stelle der Gemeindenummer die Zugehörigkeit zu den einzelnen Kantonen innerhalb der Arrondissements zusätzlich anzuzeigen. Zwischensummen für die französischen Arrondissements, die Schweizer Kantone und die deutschen Kreise sind im Bereich der Gemeindenummern durch 000 gekennzeichnet, Zwischensummen für die französischen Kantone innerhalb der Arrondissements durch 100, 200, 300 usw. in Anlehnung an die besondere Kennzeichnung dieser regionalen Einheiten. Weitere Zwischensummen ergeben sich nur im französischen Gebietsteil und sind im Bereich der Gemeindenummern wie folgt bezeichnet: Départements (auch soweit nur teilweise erfaßt) und Territoire de Belfort mit 00, Region Alsace mit 0.

In beiden Tabellen werden die Merkmalsbezeichnungen zweisprachig aufgeführt. Zu den einzelnen Merkmalen werden Erläuterungen bzw. Begriffsbestimmungen nur insoweit gegeben, als dies für die Verwendung der Zahlenangaben erforderlich scheint. Unter Berücksichtigung der Zeitbestimmungen in Tabelle 1 gelten für die Merkmale folgende Begriffsbestimmungen, wobei gelegentlich auf die regionale Basis Gemeinde Bezug genommen werden muß.

Fläche

Die Fläche umfaßt das gesamte Gebiet der Gemeinde, das gebildet wird von allen Grundstücken, die nach geltendem Recht zu ihr gehören.

Wohnbevölkerung

Personen mit nur einer Wohnung sind der Gemeinde zugerechnet, in der sich diese Wohnung befindet. Personen mit mehreren Wohnungen im jeweiligen Staatsgebiet zählen zur Wohnbevölkerung derjenigen Gemeinde, von der aus sie regelmäßig zur Arbeit oder Ausbildung gehen. Soweit solche Personen weder berufstätig sind noch in Ausbildung stehen, zählen sie zur Wohnbevölkerung der Gemeinde, in der sie sich überwiegend aufhalten. Personen mit weiterer Wohnung außerhalb des jeweiligen Staatsgebiets sind der Wohnbevölkerung der im jeweiligen Staatsgebiet gelegenen Wohngemeinde zugerechnet. Soldaten im Grundwehrdienst oder auf Wehrübung gehören zur Wohnbevölkerung der Wohngemeinde vor ihrer Einberufung, Patienten in Krankenhäusern (in der Schweiz nur, wenn sie sich weniger als 6 Monate im Spital befinden) sowie (außer in Frankreich) Personen in Untersuchungshaft werden ihrer Wohngemeinde zugerechnet. Kasernierte Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit zählen ebenso wie Dauerinsassen von Anstalten (in Frankreich alle Patienten von psychiatrischen Krankenhäusern sowie alle Gefängnisinsassen) und das in Anstalten wohnende Personal zur Wohnbevölkerung der Anstaltsgemeinde.

Nicht zur Wohnbevölkerung rechnen die Angehörigen der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie die ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Angehörigen.

In Frankreich entspricht die Wohnbevölkerung nicht immer der gesetzlichen Bevölkerung.

Altersgliederung

Die Abgrenzung der drei Altersgruppen bezieht sich in der Schweiz und in der Bundesrepublik Deutschland auf die genannten vollendeten Altersjahre, in Frankreich auf die Differenz zwischen dem Zählungsjahr 1968 und dem Geburtsjahr (das Altersjahr "0" entspricht dort keinem vollen Geburtsjahrgang).

Privathaushalte

Als Privathaushalt zählt jede Personengemeinschaft, die zusammen wohnt und eine gemeinsame Hauswirtschaft führt. Zum Haushalt können außer Verwandten auch familienfremde Personen gehören, z.B. häusliches Dienstpersonal, gewerbliche oder landwirtschaftliche Arbeitskräfte.

Auch eine allein wohnende und wirtschaftende Person zählt als Privathaushalt (Einpersonenhaushalt).

In Frankreich entspricht die Zahl der Privathaushalte der Zahl der bewohnten Wohnungen.

Remarques particulières sur les tableaux et les définitions:

Les statistiques font l'objet de deux tableaux:

Tableau 1: Données générales sur l'ensemble du territoire et sur les parties française, suisse et allemande ainsi que sur les zones d'aménagement correspondantes;

Tableau 2: Données concernant les communes avec des totalisations partielles pour les autres circonscriptions administratives.

Dans le tableau 1, les zones d'aménagement sont classées d'après leur appartenance nationale, numérotées par pays et précédées de la lettre d'identification F (France), CH (Suisse) ou D (République Fédérale Allemande). Dans le répertoire alphabétique cette lettre d'identification suivie du numéro permet de mettre en évidence l'appartenance des communes aux diverses zones d'aménagement.

Dans le tableau 2, les communes et les autres circonscriptions administratives sont précédées d'un numéro d'ordre. Les circonscriptions autres que les communes (et les cantons en France) ont été numérotées à l'aide de deux chiffres: à partir de 01 pour les arrondissements français, de 30 pour les cantons suisses et 60 pour les Kreise allemands. Les communes ont une numérotation à trois chiffres commençant respectivement par 001 dans la partie suisse ainsi que dans la partie allemande et par 101, 201, 301 etc. dans la partie française, le premier chiffre indiquant ici l'appartenance des communes aux différents cantons à l'intérieur de l'arrondissement.

Les totalisations partielles pour les arrondissements français, les cantons suisses et les Kreise allemands sont indiquées par le numéro 000. Les totalisations relatives aux cantons français à l'intérieur d'un arrondissement sont chiffrées 100, 200, 300 etc. conformément à la codification spéciale de ces unités géographiques. D'autres totalisations partielles ne s'appliquent qu'à la partie française et sont indiquées de la façon suivante: départements (même incomplets) et territoire de Belfort — numéro 00, région d'Alsace — numéro 0.

Les rubriques de chaque tableau sont bilingues. Le lecteur trouvera ci-après les remarques et les définitions indispensables à l'utilisation des données chiffrées; pour les dates des différentes statistiques, il est prié de consulter le tableau 1.

Surface

La surface comprend l'ensemble du territoire de la commune, constitué par tous les terrains qui en font légalement partie.

Population résidente

Les personnes disposant seulement d'une résidence sont recensées dans la commune où se trouve cette résidence. Les personnes disposant de plusieurs résidences à l'intérieur d'un même pays sont comptées dans la population résidente de la commune dans laquelle elles séjournent le plus souvent si elles sont inactives et, pour les autres, la commune d'où elles partent pour leur travail. Les personnes disposant d'une résidence supplémentaire en dehors d'un pays donné sont comptées dans la population de leur commune de résidence de ce pays. Les militaires du contingent font partie de la population résidente de la commune où ils se trouvaient avant leur incorporation; les malades dans les hôpitaux (en Suisse, seulement s'ils s'y trouvent en traitement depuis moins de six mois) de même que les personnes en détention préventive (sauf en France pour ces derniers) sont recensées dans leur commune de résidence habituelle. Les militaires de carrière logés en caserne, les personnes qui résident en permanence dans certains établissements (couvents, hospices de vieillards, etc.) ainsi que le personnel logé dans ces établissements (et en France tous les malades des hôpitaux psychiatriques ainsi que tous les détenus) comptent comme population résidente de la commune où se trouve l'établissement.

Par contre, le personnel des forces armées étrangères et les membres des corps diplomatiques et consulaires ne sont pas inclus dans la population résidente. Par ailleurs, en France, la population résidente ne correspond pas toujours à la population légale.

Répartition par âge

En Suisse et en République Fédérale Allemande il s'agit de groupes d'âge en années révolues, alors qu'en France on procède par différence entre l'année 1968 et l'année de naissance: l'année d'âge "0" ne correspond donc pas ici à une année complète.

Ménages ordinaires

Un ménage ordinaire est constitué par l'ensemble des personnes qui vivent en commun dans un même logement.

Des personnes étrangères à la famille, comme par exemple le personnel domestique et la main-d'oeuvre agricole ou autre peuvent faire partie du ménage.

Une personne vivant seule compte également comme ménage ordinaire (ménage à une personne).

En France, le nombre de ménages ordinaires correspond à celui des logements occupés en tant que résidences principales.

Erwerbstätige

Als Erwerbstätige werden alle Personen gezählt, die irgendeinem Erwerb, sei es auch nur kleinsten Umfangs, nachgehen. In der Schweiz sind nur jene Personen als Erwerbstätige gezählt, die während 6 oder mehr Stunden pro Woche eine Tätigkeit ausüben.

Wohngebäude

Als Wohngebäude gelten Gebäude, die ausschließlich oder mindestens zur Hälfte Wohnzwecken dienen. In der Schweiz gilt jedes Gebäude als Wohngebäude, sofern es zur Unterbringung mindestens eines Privathaushalts dient.

Wohnungen

Als Wohnungen gelten selbständige Wohneinheiten, die aus einem Raum oder mehreren – in der Regel zusammenliegenden und zu Wohnzwecken bestimmten – Räumen mit eigener (in Frankreich auch ohne) Küche oder Kochnische bestehen, einen eigenen Wohnungseingang unmittelbar vom Treppenhaus oder von einem Vorraum oder von außen aufweisen und nicht im Kellergeschoß oder in einer Unterkunft liegen. In Frankreich zählen zu den Hauptwohnungen (Résidences principales) auch diejenigen, die im Kellergeschoß oder in einer Unterkunft liegen, nicht dagegen unbewohnte Wohnungen sowie Wochenend- und Ferienwohnungen.

Als Eigentümerwohnungen gelten Wohnungen, die vom Eigentümer oder Miteigentümer eines Gebäudes selbst bewohnt werden; zu den Eigentümerwohnungen zählen auch die selbstbewohnten Eigentumswohnungen.

Zu den Wohnungen mit Bad oder Dusche zählen Wohnungen, die ein Badezimmer oder einen Duschaum (Raum mit Badewanne oder Dusche mit Bodenwanne) aufweisen; in dem Raum muß eine Abflußmöglichkeit für das Wasser vorhanden sein. Gezählt sind im deutschen Gebietsteil nur solche Wohnungen, die ein WC mit Wasserspülung innerhalb der Wohnung haben; in Frankreich und der Schweiz braucht diese zusätzliche Bedingung nicht erfüllt zu sein.

Als Wohnungen mit Sammelheizung gelten solche, die Etagen-, Zentral- oder Fernheizung aufweisen. Bei einer Etagenheizung werden sämtliche Räume einer Etagenwohnung von einer Heizquelle nur für die betreffende Wohnung beheizt. Bei einer Zentral- bzw. Fernheizung werden sämtliche Räume einer Wohnung mittels eines Röhrensystems von einer zentralen Heizquelle außerhalb

der Wohnung beheizt, die bei Zentralheizung meist innerhalb, bei Fernheizung außerhalb des Gebäudes liegt. Bei einer Fernheizung werden außerdem meist mehrere Gebäude von der zentralen Heizquelle aus beheizt.

Bei den Angaben über Gebäude und Wohnungen handelt es sich für die Schweiz um vorläufige Angaben.

Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten

Unter nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten werden alle Betriebe und Arbeitsstätten außerhalb der Landwirtschaft verstanden, in denen regelmäßig mindestens eine Person haupt- oder nebenberuflich (Schweiz: nur hauptberuflich) erwerbstätig ist. Zu ihnen gehören auch gewerbliche oder handwerkliche Betriebsteile eines land- oder forstwirtschaftlichen Betriebs, wenn sie steuerlich als Gewerbebetrieb gelten. Auch selbständig und freiberuflich Tätige zählen dazu, selbst wenn sie allein arbeiten und keine Arbeitnehmer beschäftigen. In der Schweiz sind die Dienststellen der öffentlichen Verwaltung nicht mitgezählt, in Frankreich außerdem nicht die Arbeitsstätten der freiberuflich Tätigen.

Als Beschäftigte gelten alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zu dem Betrieb stehen, also in der Lohn- und Gehaltsliste stehen, außerdem tätige Inhaber und mithelfende Familienangehörige. In der Schweiz sind unter den Beschäftigten für 1970 (Spalte 23) die Grenzgänger (berufstätige Tagespendler über die Landesgrenze) nicht, wohl aber für 1965 (Spalten 24, 25) mitberücksichtigt. In Frankreich wurde, um die fehlenden Angaben über tätige Inhaber zu ersetzen, eine Person je Arbeitsstätte dazugezählt; mithelfende Familienangehörige wurden nicht gezählt und konnten auch nicht geschätzt werden. Die Zuordnung zum Produzierenden Gewerbe oder zu den Dienstleistungen richtet sich nach der Zuordnung des Betriebes oder der Arbeitsstätte zu den Wirtschaftsabteilungen Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau / Verarbeitendes Gewerbe / Baugewerbe, die zum Produzierenden Gewerbe rechnen, sowie zu den Wirtschaftsabteilungen Handel / Verkehr und Nachrichtenübermittlung / Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe / Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht / Organisationen ohne Erwerbscharakter / Gebietskörperschaften und Sozialversicherung, die zum Bereich Dienstleistungen zählen. Für den französischen Gebietsteil ist der Anteil der Dienstleistungen wegen der fehlenden Angaben über öffentliche Verwaltungen vergleichsweise zu niedrig ausgewiesen.

Population active

Sont comptées comme personnes actives, toutes les personnes qui déclarent exercer un emploi quelconque, si peu important soit-il. En Suisse, seules sont considérées comme actives les personnes exerçant une activité professionnelle pendant au moins 6 heures par semaine.

Immeubles d'habitation

Sont recensés comme immeubles d'habitation les bâtiments utilisés entièrement ou principalement (au moins pour la moitié) aux fins d'habitation. En Suisse, pour être considéré comme immeuble d'habitation, il suffit que le bâtiment serve à loger au moins un ménage ordinaire.

Logements (résidences principales)

Sont considérées comme logements les unités d'habitation indépendantes constituées d'une ou de plusieurs pièces, en général groupées et destinées à être habitées, disposant d'une entrée donnant directement soit sur un palier ou un corridor, soit sur l'extérieur. Sauf en France, où ces restrictions ne s'appliquent pas, ces unités doivent avoir en propre une cuisine ou une kitchenette et ne pas être situées dans un sous-sol ou dans un abri de fortune.

Par contre, les statistiques françaises excluent des résidences principales les logements non-habités, comme les maisons de week-end ou de vacances.

Sont comptés parmi les logements avec installations de bains ou douches ceux qui possèdent une pièce pourvue soit d'une baignoire, soit d'une douche avec possibilité d'évacuation des eaux usées. En Allemagne, il faut que ces logements aient un WC intérieur avec chasse d'eau; en France et en Suisse cette condition supplémentaire n'est pas nécessaire.

On considère comme logements avec chauffage central, ceux qui disposent du chauffage central d'appartement, du chauffage central d'immeuble ou du chauffage à distance. Dans le premier cas il s'agit d'un chauffage central individuel chauffant toutes les pièces d'un appartement situé dans un immeuble collectif. Dans les autres cas toutes les pièces d'un logement sont chauffées par un système de tuyaux reliés à une source centrale de chaleur située hors du logement, mais généralement à l'intérieur de l'immeuble pour le chauffage central d'immeuble et

en dehors de l'immeuble pour le chauffage à distance. Lorsqu'il s'agit de chauffage à distance la même source de chaleur dessert généralement plusieurs immeubles.

Les statistiques concernant les immeubles et les logements suisses sont provisoires.

Etablissements non-agricoles

La statistique publiée ici ne concerne que les établissements non-agricoles qui emploient régulièrement au moins une personne pour qui ce travail constitue l'activité principale, ou même, sauf en Suisse, une activité secondaire. Les parties industrielles ou artisanales des exploitations agricoles ou forestières y sont également comprises, si fiscalement elles sont considérées comme établissements industriels. Font également partie des établissements non-agricoles les travailleurs indépendants, ainsi que (sauf en France) les membres des professions libérales même lorsque ceux-ci travaillent seuls et n'emploient pas de salariés. Par contre, les services de l'Administration ne sont comptés ni en France ni en Suisse.

Sont considérés comme employés des établissements non-agricoles, outre les employeurs, les travailleurs indépendants et les aides familiaux, toutes les personnes travaillant dans une entreprise et qui perçoivent un salaire. En Suisse les travailleurs frontaliers (migrants quotidiens) figurent parmi les personnes employées dans les établissements en 1965 (colonnes 24 et 25) mais ils n'ont, par contre, pas été pris en compte dans les données de 1970 (colonne 23). En France, faute de renseignements concernant les employeurs et les travailleurs indépendants, on a ajouté une personne par établissement; les aides familiaux n'ont par contre pas été comptés, et leur nombre n'a pu être estimé.

La ventilation des établissements en "Industrie" et "Services" a été établie d'après la nature de l'activité économique de l'entreprise ou de l'établissement. Font partie de l'Industrie: l'énergie, l'eau, les industries extractives et de transformation, le bâtiment. Sont compris dans les Services: le commerce, les transports et télécommunications, les établissements de crédit et compagnies d'assurances, les services rendus par les entreprises et les professions libérales, les associations à but non-lucratif, la Sécurité Sociale.

Les statistiques françaises publiées ici ne comprennent pas l'administration; l'importance des services est donc légèrement sous-estimée pour ce pays.

Tabellen

“ Strukturdaten des Gebiets
zwischen Vogesen, Jura und
Schwarzwald “

1. Hauptübersicht
2. Gemeinden und Verwaltungs-
bezirke

Tableaux

“ Statistiques sur le territoire
compris entre les Vosges, le Jura
et la Forêt - Noire “

1. Vue d'ensemble
2. Communes et circonscrip-
tions administratives

Strukturdaten des Gebiets zwischen Vogesen, Jura und Schwarzwald - Statistiques sur le territoire compris entre les Vosges, le Jura et la Forêt-noire

1. Hauptübersicht - Tableau général

Merkmal - Caractéristiques de l'information				Untersuchungsgebiet
Bezeichnung Désignation	Stichtag Date			Insgesamt Total
	Frankreich France	Schweiz Suisse	Deutschland Allemagne	
1	2	3	4	5
Fläche - Surface (ha)	1962	1952	1968	1 811 325
Wohnbevölkerung - Population résidente	7.3.1962	1.12.1960	31. 3.1962	3 280 808
	1.3.1968	1.12.1970	27. 5.1970	3 633 063
Männlich - Hommes (%)	1.3.1968	1.12.1970	27. 5.1970	48
Altersgliederung - Répartition par âge (%)				
0 - 19 Jahre - 0 - 19 ans ¹⁾	1.3.1968	1.12.1970	27. 5.1970	34
20 - 64 " - 20 - 64 " 1)	1.3.1968	1.12.1970	27. 5.1970	55
65 und mehr Jahre - 65 ans et plus	1.3.1968	1.12.1970	27. 5.1970	12
Privathaushalte - Ménages ordinaires	1.3.1968	1.12.1970	27. 5.1970	1 159 277
Einpersonenhaushalte - Ménages d'une personne (%)	1.3.1968	1.12.1970	27. 5.1970	20
Erwerbstätige - Population active	1.3.1968	1.12.1970	27. 5.1970	1 574 296
Männlich - Hommes (%)	1.3.1968	1.12.1970	27. 5.1970	64
Landwirtschaft - Agriculture (%)	1.3.1968	1.12.1970	27. 5.1970	9
Wohngebäude - Immeubles d'habitation	1.3.1968	1.12.1970	25.10.1968	581 759
1 - 2 Wohnungen - 1 - 2 logements (%)	1.3.1968	1.12.1970	25.10.1968	69
Wohnungen - Logements ²⁾	1.3.1968	1.12.1970	25.10.1968	1 109 429
Eigentümerwohnungen-Occupés par le propriétaire (%)	1.3.1968	1.12.1970	25.10.1968	40
1949 und später erbaut-Construits en 1949 et après (%) ³⁾	1.3.1968	1.12.1970	25.10.1968	41
Mit Bad oder Dusche - Avec bain ou douche (%)	1.3.1968	1.12.1970	25.10.1968	63
Mit Sammelheizung - Avec chauffage central (%)	1.3.1968	1.12.1970	25.10.1968	36
Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäftigte - Établissements non agricoles et employés				
Arbeitsstätten - Établissements	1.5.1970	17.-30.9.1965	27. 5.1970	122 942
Beschäftigte - Employés	1.5.1970	1.12.1970	27. 5.1970	1 306 562
Produzierendes Gewerbe - Industrie (%)	1.5.1970	17.-30.9.1965	27. 5.1970	61
Dienstleistungen - Services (%)	1.5.1970	17.-30.9.1965	27. 5.1970	39

1) Deutschland: 0 - 20 Jahre und 21 - 64 Jahre -Allemagne: 0 - 20 ans et 21 - 64 ans.- 2) Frankreich - France: Logements (Résidences principales).- 3) Schweiz: 1947 und später erbaut - Suisse: Construits en 1947 et après.

- Ensemble du territoire			Planungsräume - Zones d'aménagement.						
Teilgebiet Pays			Alsace	SDAU Haguenuau- Bischwiller	SDAU Saverne	SDAU Strasbourg	SDAU Molsheim- Mutzig	SDAU Sélestat	SDAU Colmar-Rhin- Sainte-Marie aux-Mines
Frankreich France	Schweiz Suisse	Deutschland Allemagne	F 1	F 2	F 3	F 4	F 5	F 6	F 7
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
942 157	165 371	703 797	830 999	27 155	8 043	82 864	6 285	10 518	130 367
1 555 858	496 604	1 228 346	1 318 070	41 806	17 286	389 165	13 528	20 354	161 810
1 676 398	578 839	1 377 826	1 412 385	45 904	18 202	428 897	15 283	21 579	171 868
49	49	48	49	49	48	48	48	48	48
34	29	35	34	37	33	32	35	37	33
54	60	53	54	52	53	56	52	52	53
12	11	12	12	11	14	12	13	11	14
504 954	197 525	456 798	425 922	12 649	5 572	134 152	4 359	6 541	52 763
17	21	23	17	13	16	18	14	17	19
670 679	282 605	621 012	564 695	17 056	6 836	174 190	5 802	8 424	70 630
66	65	61	66	67	66	64	67	65	63
10	4	11	11	6	2	6	8	8	16
298 678	79 879	203 202	255 587	9 421	3 683	52 194	3 051	4 205	65 744
76	54	65	75	90	87	66	86	86	37
504 954	197 800	406 675	425 922	12 649	5 572	134 152	4 359	6 541	52 763
44	28	43	46	59	51	31	56	50	46
33	52	45	32	39	27	36	33	32	31
55	87	62	55	58	60	63	60	57	52
25	73	30	23	16	21	35	17	19	21
48 582	19 976	54 384	41 601	1 358	661	12 891	471	773	5 071
497 602	269 881	539 079	397 626	12 924	7 154	138 554	4 939	7 504	43 781
68	60	54	66	70	77	53	74	71	65
32	40	45	34	30	23	47	26	29	35

Strukturdaten des Gebiets zwischen Vogesen , Jura und Schwarzwald - Statistiques sur le territoire compris entre les Vosges, le Jura et la Forêt-noire

1. Hauptübersicht - Tableau général

Bezeichnung Désignation	Planungsräume -				
	SDAU Thann- Cernay	SDAU Masevaux	SDAU Mulhouse- Rhin- Mines	SDAU Altkirch- Dannemarie	SDAU Belfort- Montbéliard
	F 8	F 9	F 10	F 11	F 12
1	16	17	18	19	20
Fläche - Surface (ha)	30 903	17 679	107 525	65 790	44 325
Wohnbevölkerung - Population résidente	42 546	12 724	284 351	46 489	165 632
Männlich - Hommes (%)	43 050	12 696	309 185	48 219	186 868
	49	49	49	50	50
Altersgliederung - Répartition par âge (%)					
0 - 19 Jahre - 0 - 19 ans ¹⁾	34	35	33	34	37
20 - 64 " - 20 - 64 " ¹⁾	53	52	55	52	54
65 und mehr Jahre - 65 ans et plus	13	13	12	14	9
Privathaushalte - Ménages ordinaires	12 741	3 667	97 673	13 432	52 963
Einpersonenhaushalte - Ménages d'une personne (%)	16	15	18	13	15
Erwerbstätige - Population active	16 230	4 846	123 159	20 515	74 023
Männlich - Hommes (%)	68	67	68	66	71
Landwirtschaft - Agriculture (%)	3	10	4	24	2
Wohngebäude - Immeubles d'habitation	8 756	2 962	53 422	11 316	32 087
1 - 2 Wohnungen - 1 - 2 logements (%)	92	87	80	70	79
Wohnungen - Logements ²⁾	12 741	3 667	97 673	13 432	54 495
Eigentümerwohnungen-Occupés par le propriétaire (%)	50	63	38	67	37
1949 und später erbaut-Construits en 1949 et après(%) ³⁾	27	20	33	19	43
Mit Bad oder Dusche - Avec bain ou douche (%)	51	38	52	41	59
Mit Sammelheizung - Avec chauffage central (%)	14	10	25	11	32
Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäftigte - Établissements non agricoles et employés					
Arbeitsstätten - Établissements	1 111	378	8 399	1 294	4 508
Beschäftigte - Employés	13 120	2 846	99 128	8 174	76 179
Produzierendes Gewerbe - Industrie (%)	85	81	70	77	84
Dienstleistungen - Services (%)	15	19	30	23	16

1) Deutschland: 0 - 20 Jahre und 21 - 64 Jahre -Allemagne: 0 - 20 ans et 21 - 64 ans.- 2) Frankreich - France: Logements (Résidences principales).- 3) Schweiz: 1947 und später erbaut - Suisse: Construits en 1947 et après.

Zones d' aménagement

Regional- entwick- lungs- plan BS/BL Regional- pläne BS/BL CH1/CH2	Regional- plan Unteres Fricktal	Regional- plan Mittleres Rheintal	Regional- plan Laufental- Thierstein- Dorneck	Regional- planung Delémont	Regional- planung Clos du Doubs	Regional- planung Ajoie	Gebiets- entwick- lungsplan für das südliche Oberrhein- gebiet	Regional- planung Mittel- baden	Regional- plan- Breisgau	Regional- planung Hochrhein
CH 1/CH 2	CH 3	CH 4	CH 5	CH 6	CH 7	CH 8	D 1	D 2	D 3	D 4
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
46 517	7 102	20 146	26 010	30 740	7 521	27 335	535 525	233 393	140 437	203 697
373 870	14 152	21 690	32 559	28 151	2 340	23 842	1 052 923	409 023	328 067	326 543
439 834	18 407	24 866	37 197	31 891	2 032	24 612	1 185 101	449 775	374 829	364 666
49	50	52	51	50	52	49	47	47	47	48
27	34	37	34	35	33	34	35	36	33	35
61	57	53	56	55	52	53	54	52	55	53
12	9	10	10	10	15	13	12	13	12	12
156 509	5 599	6 764	10 675	9 617	558	7 803	396 760	144 138	132 143	118 211
23	14	12	12	14	16	17	24	21	29	21
218 808	8 632	11 503	17 297	14 669	875	10 821	532 482	203 231	166 212	167 549
64	69	70	70	69	70	66	61	60	59	63
2	6	16	7	9	29	10	10	13	10	10
52 644	3 174	4 856	7 473	5 662	604	5 466	174 472	73 115	48 481	52 211
54	61	40	61	56	52	57	65	66	59	65
155 193	5 655	6 966	11 093	10 006	703	8 184	352 360	133 910	110 184	105 032
22	44	58	54	42	47	52	43	49	36	42
55	48	39	45	47	36	30	45	40	49	43
89	85	78	76	79	69	72	62	58	65	60
77	70	57	60	62	37	51	30	27	35	31
14 825	589	862	1 176	1 129	79	1 316	46 012	18 345	14 140	14 380
219 409	6 581	8 031	13 266	12 491	608	9 495	466 604	177 163	152 744	136 503
57	73	77	80	72	77	73	53	56	44	58
43	27	23	20	28	23	27	46	43	55	41

Statistiques sur le territoire compris entre les Vosges, le Jura et la Forêt-noire - Strukturdaten des Gebiets zwischen Vogesen, Jura und Schwarzwald

2. Communes, Cantons et Arrondissements - Gemeinden und Verwaltungsbezirke

No d'ordre Laufende Nummer	Nom Name	Surface Fläche	Population résidente Wohnbevölkerung			Répartition par âge Altersgliederung			Ménages ordinaires Privathaushalte	
		1962 ha	1962	1968		1968			1968	
			Total Insgesamt	Hombres Männlich	0 - 19 ans 0 - 19 Jahre	20 - 64 ans 20 - 64 Jahre	65 ans et plus 65 und mehr Jahre	Total Insgesamt	Ménages d'une personne Einpersonen- Haushalte	
				%	%	%	%			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
France - Département										
01	Arrondissement d' Erstein									
	Canton de Benfeld									
101	Benfeld	779	3 449	3 441	49	36	51	13	1 034	16
102	Boofzheim	1 194	784	825	47	33	53	14	257	16
103	Friesenheim	1 227	455	459	53	33	51	16	116	16
104	Herbsheim	883	582	609	53	36	51	13	147	8
105	Huttenheim	1 255	1 625	1 893	50	36	52	12	553	16
106	Kertzfeld	943	770	770	50	29	56	15	217	12
107	Kogenheim	1 177	1 033	1 064	50	37	50	13	288	14
108	Matzenheim	714	657	667	54	36	51	13	161	13
109	Rhinau	1 735	1 681	1 770	50	35	51	14	504	13
110	Rosselfeld	629	641	624	48	35	54	11	167	10
111	Sand	635	711	685	48	33	55	12	200	16
112	Sermersheim	1 017	683	692	47	36	52	12	190	15
113	Witternheim	510	340	316	49	37	49	14	86	13
100	Canton de Benfeld	12 698	13 411	13 815	50	35	52	13	3 920	14
	Canton d' Erstein									
201	Bolsenheim	442	290	304	51	36	54	10	77	9
202	Daubensand	387	173	159	49	32	50	18	47	13
203	Erstein	3 622	6 165	6 288	48	35	53	12	1 906	15
204	Gerstheim	1 793	1 690	2 057	51	37	51	12	607	16
205	Hindisheim	1 193	1 063	1 064	50	32	53	15	287	13
206	Hipsheim	452	491	523	43	35	54	11	125	3
207	Limersheim	565	407	422	51	31	55	14	111	10
208	Nordhouse	1 095	1 194	1 263	49	36	52	12	336	11
209	Obenheim	799	901	1 042	49	35	55	10	290	10
210	Osthouse	972	739	754	50	37	49	14	190	9
211	Schaeffersheim	404	548	542	49	39	48	13	134	10
212	Uttenheim	485	393	393	48	41	45	14	91	10
213	Westhouse	1 195	932	941	50	33	51	16	254	13
200	Canton d' Erstein	13 404	14 986	15 752	49	35	52	13	4 455	13
	Canton de Geispolsheim									
301	Blaesheim	1 022	692	754	47	34	49	17	203	19
302	Duppigheim	737	917	973	51	32	56	12	272	12
303	Duttlenheim	868	1 483	1 502	49	33	55	12	413	9
304	Entzheim	834	944	1 153	61	24	66	10	227	8
305	Eschau	1 183	2 099	2 490	49	35	53	12	688	10
306	Fegersheim	625	2 153	2 350	51	37	53	10	624	8
307	Geispolsheim	2 206	3 672	3 758	49	33	52	15	1 001	10
308	Holtzheim	691	1 673	1 922	49	37	54	9	512	7
309	Ichtratzheim	315	221	206	48	33	54	13	51	12
310	Illkirch-Graffenstaden	2 221	9 607	11 648	49	32	55	13	3 746	15
311	Lingolsheim	569	7 738	8 287	49	36	54	10	2 365	12
312	Lipsheim	496	862	1 012	47	36	50	14	281	13
313	Ostwald	712	4 810	5 717	49	34	56	10	1 720	12
314	Plobsheim	1 664	2 015	2 273	49	34	56	10	658	10
300	Canton de Geispolsheim	14 143	38 886	44 045	49	34	54	12	12 746	12
	Canton d' Obernai									
401	Bernardswiller	555	817	991	49	36	49	15	293	17
402	Bourgheim	283	272	240	48	35	52	13	76	17
403	Goxwiller	330	496	547	47	33	53	14	173	22
404	Innenheim	624	692	731	51	33	55	12	225	13
405	Krautergersheim	637	1 102	1 086	50	32	55	13	310	14

Population active Erwerbstätige			Immeubles d'habitation Wohngebäude		Logements (Residences principales) Wohnungen					Établissements non agricoles et employés Nichtlandw. Arbeitsstätten und Beschäftigte				No d'ordre Laufende Nummer
1968			1968		1968					1970				
Total gesamt	Hommes Männlich	Agriculture Land- wirtschaft	Total Insgesamt	1-2 logements 1-2 Wohnungen	Total Insgesamt	Occupés par le propriétaire Eigentümer- wohnungen	Construits en 1949 et après später erbaut	Avec bain ou douche Mit Bad oder Dusche	Avec chauffage central Mit Sammel- heizung	Établis- sements Arbeits- stätten	Employés Beschäftigte	Industrie Produzier. Gewerbe	Services Dienst- leistungen	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26

Frankreich

Bas-Rhin

335	64	1	686	91	1 034	49	33	61	18	160	1 223	78	22	101
362	62	38	207	61	257	72	24	58	10	30	102	74	26	102
235	57	71	119	24	116	78	34	39	3	12	34	47	53	103
270	68	41	146	43	147	83	18	48	5	8	12	50	50	104
776	63	11	471	85	553	66	30	55	12	50	904	94	6	105
347	69	29	208	100	217	92	17	37	1	22	36	69	31	106
431	68	15	247	87	288	66	21	35	5	25	174	86	14	107
276	70	26	155	83	161	77	16	32	1	10	38	89	11	108
601	70	11	439	97	504	71	42	49	6	61	294	69	31	109
250	65	20	163	63	167	81	28	44	4	21	67	88	12	110
293	63	22	178	84	200	79	25	44	5	18	130	72	28	111
285	64	41	174	86	190	76	16	36	1	13	69	86	14	112
154	60	55	74	20	86	76	34	29	3	10	18	61	39	113
615	65	20	3 267	81	3 920	68	29	49	9	440	3 101	82	18	100
136	69	30	70	54	77	74	16	35	3	3	7	100	-	201
60	70	28	50	60	47	77	13	51	9	3	4	50	50	202
518	66	7	1 396	91	1 906	51	26	53	13	238	2 047	78	22	203
782	70	15	451	86	607	67	29	47	9	61	202	74	26	204
435	66	21	263	84	287	80	14	35	3	29	115	84	16	205
197	69	20	117	85	125	77	10	26	1	11	33	67	33	206
197	66	45	111	41	111	91	8	30	3	10	23	39	61	207
526	64	25	296	81	336	79	17	29	4	25	75	53	47	208
446	67	22	242	54	290	74	31	49	8	41	248	90	10	209
299	69	33	177	88	190	83	15	41	4	21	31	45	55	210
210	69	36	120	71	134	78	31	54	4	14	67	73	27	211
188	61	59	84	51	91	87	9	37	2	10	19	42	58	212
407	66	34	242	48	254	81	13	26	1	24	53	49	51	213
401	67	19	3 619	79	4 455	65	23	45	8	490	2 924	76	24	200
293	64	33	193	76	208	75	14	45	10	20	49	35	65	301
428	69	23	245	77	272	78	22	46	7	33	180	71	29	302
606	69	18	361	86	413	81	30	47	3	52	299	43	57	303
683	80	13	184	51	227	63	22	50	19	46	268	65	35	304
993	69	8	591	94	688	79	39	51	17	74	432	75	25	305
942	68	9	541	92	624	72	31	46	11	76	903	68	32	306
431	70	18	905	88	1 001	74	27	52	16	114	1 041	77	23	307
820	65	12	428	90	512	72	38	57	17	58	535	90	10	308
108	59	42	45	51	51	71	10	41	4	5	9	33	67	309
631	67	2	2 445	92	3 746	53	42	66	34	339	4 210	63	37	310
302	67	2	1 375	89	2 365	52	44	71	25	198	1 712	67	33	311
386	68	11	238	87	281	66	30	52	18	25	393	85	15	312
295	67	1	1 267	94	1 720	65	48	67	30	131	727	59	41	313
980	67	15	512	83	638	63	31	42	13	48	385	84	16	314
898	68	7	9 330	89	12 746	62	39	60	24	1 219	11 143	68	32	300
370	67	24	305	91	293	81	31	44	8	19	47	64	36	401
124	54	51	70	53	76	47	32	51	13	3	299	100	-	402
247	57	44	172	45	173	77	14	50	1	19	39	33	67	403
352	63	38	212	57	225	73	21	27	3	20	65	72	28	404
540	60	43	266	36	310	77	15	34	1	45	118	76	24	405

Strukturdaten des Gebiets zwischen Vogesen, Jura und Schwarzwald - Statistiques sur le territoire compris entre les Vosges, le Jura et la Forêt-noire

2. Gemeinden und Verwaltungsbezirke - Communes, Cantons et Arrondissements

Laufende Nummer No d'ordre	Name Nom	Fläche Surface	Wohnbevölkerung Population résidente			Altersgliederung Répartition par âge			Privathaushalte Ménages ordinaires	
		1952	1960	1970		1970			1970	
		ha	Insgesamt Total	Männlich Hommes	0-19 Jahre 0-19 ans	20-64 Jahre 20-64 ans	65 und mehr Jahre 65 ans et plus	Insgesamt Total	Eiersonen- Haushalte Ménages d'une personne	
					%	%				%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

Schweiz -

30. Kanton Aargau

001	Bözen	396	403	389	50	34	51	15	108	12
002	Eiken	708	962	1 195	52	36	53	11	349	12
003	Elfingen	421	194	171	49	33	50	17	48	13
004	Etzgen	328	279	323	52	35	51	14	93	9
005	Frick	998	2 123	3 112	52	37	57	6	862	9
006	Gansingen	877	698	717	53	37	51	12	159	7
007	Gipf-Oberfrick	1 018	1 096	1 285	52	40	52	8	336	13
008	Hellikon	707	558	592	50	39	47	13	157	13
009	Herznach	626	654	697	52	43	49	8	172	9
010	Hornussen	725	632	619	51	39	50	11	165	10
011	Ittenthal	349	196	186	53	39	46	15	48	13
012	Kaiseraugst	489	995	1 311	52	35	57	8	382	14
013	Kaisten	1 424	1 177	1 338	51	41	50	9	348	10
014	Laufenburg	228	1 850	2 128	50	32	58	10	635	20
015	Magden	1 102	1 107	1 799	50	38	52	10	490	9
016	Mettau	329	270	251	49	36	53	11	70	14
017	Möhlin	1 864	4 681	6 003	52	35	57	8	1 795	11
018	Mumpf	315	765	903	53	34	56	10	253	14
019	Münchwilen	246	372	461	51	35	54	11	135	10
020	Oberhof	824	394	436	49	42	42	16	95	7
021	Oberhofen	315	222	212	58	38	50	12	53	2
022	Obermumpf	507	605	727	49	40	52	8	198	14
023	Oeschgen	432	508	604	50	41	50	9	143	6
024	Olsberg	461	218	205	59	46	47	7	39	10
025	Rheinfelden	1 612	5 197	6 866	49	31	59	10	2 266	18
026	Schupfart	707	505	511	53	42	48	10	123	11
027	Schwaderloch	275	532	514	49	31	53	16	162	15
028	Sisseln	252	361	475	55	35	59	6	134	10
029	Stein	283	1 060	1 763	51	36	59	5	561	14
030	Sulz	1 221	1 022	1 021	51	38	50	12	266	12
031	Ueken	512	338	329	50	39	49	12	94	15
032	Wallbach	455	896	1 022	50	35	54	11	304	13
033	Wegenstetten	718	607	647	51	38	49	13	178	13
034	Wil	778	558	539	50	41	47	12	113	5
035	Wittnau	1 121	741	741	52	37	50	13	203	12
036	Wölflinswil	952	639	655	55	41	48	11	162	14
037	Zeihen	684	745	730	53	39	50	11	194	16
038	Zeiningen	1 149	1 058	1 201	52	37	52	11	323	9
039	Zuzgen	840	624	595	53	41	52	7	147	8
000	Kanton Aargau	27 248	35 842	43 273	51	36	54	10	12 363	13

31. Kanton Basel-Landschaft

001	Aesch	739	3 981	6 060	50	35	58	7	1 819	10
002	Allschwil	890	12 875	17 638	50	29	63	8	6 071	15
003	Anwil	397	306	297	50	37	45	18	62	10
004	Arboldswil	347	327	381	52	35	54	11	106	7
005	Arisdorf	1 000	759	785	54	33	53	14	192	11
006	Arlesheim	693	5 219	8 038	47	32	58	10	2 554	16
007	Augst	164	860	863	53	35	59	6	241	12
008	Benken	223	373	605	48	41	51	8	164	10
009	Bennwil	653	431	408	52	34	55	11	99	4
010	Biel	188	309	688	50	38	56	6	193	11
011	Binningen	442	11 765	15 344	50	29	62	9	5 446	19
012	Birsfelden	251	10 068	14 226	51	32	62	6	4 734	16
013	Böckten	228	539	556	47	35	56	9	156	14
014	Bottmingen	300	2 498	3 976	50	33	60	7	1 260	11
015	Bretzwil	734	580	628	50	37	51	12	165	9

Erwerbstätige Population active			Wohngebäude Immeubles d'habitation		Wohnungen Logements					Nichtlandw. Arbeitsstätten und Beschäftigte Établissements non agricoles et employés				Laufende Nummer No d'ordre
1970			1970		1970					1966	1970	1966		
Insgesamt Total	Männlich Hommes	Land- wirtschaft Agri- culture	Insgesamt Total	1-2 Wohnungen 1-2 logements	Insgesamt Total	Eigentümer- wohnungen Occupés par le propriétaire	1947 und später erbaut Construits en 1947 et après	Mit Bad oder Dusche Avec bain ou douche	Mit Sammel- heizung Avec chauffage central	Arbeits- stätten Établisse- ments	Beschäftigte Employés	Produzier- Gewerbe Industrie	Dienst- leistungen Services	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26

Sulste

176	72	32	99	40	117	78	29	78	48	20	66	82	18	001
529	76	12	232	47	356	57	42	84	66	44	272	76	24	002
76	75	36	48	35	51	83	18	81	43	4	13	-	100	003
154	67	10	75	49	98	70	39	88	62	17	100	63	37	004
1 472	70	5	436	50	861	36	63	91	79	130	1 975	83	17	005
331	74	32	161	30	165	90	33	72	46	13	58	55	45	006
596	72	18	242	42	318	66	31	71	46	44	284	77	23	007
264	74	23	136	21	160	83	19	61	31	22	68	73	27	008
315	66	22	155	32	181	76	27	70	47	29	146	73	27	009
275	69	16	139	42	175	66	21	61	41	21	81	60	40	010
77	68	49	44	14	50	71	10	63	33	4	5	-	100	011
589	72	30	230	66	390	51	56	93	79	41	486	77	23	012
584	71	23	274	44	360	65	46	74	60	36	310	61	39	013
1 124	63	2	318	48	637	28	27	84	60	102	1 265	79	21	014
730	73	13	391	66	500	67	51	80	68	33	288	66	34	015
107	75	13	61	33	70	77	34	68	33	8	72	71	29	016
2 836	71	6	1 078	66	1 790	50	49	85	68	167	1 915	76	24	017
441	70	5	158	54	256	49	55	79	67	36	355	78	22	018
215	72	10	111	69	139	72	52	80	66	15	98	64	36	019
184	64	48	98	21	103	87	19	63	21	9	32	32	68	020
87	83	28	42	38	44	86	20	80	34	9	20	53	47	021
330	68	17	156	42	212	66	45	82	63	20	87	78	22	022
246	76	15	124	46	139	75	34	68	48	10	73	63	37	023
74	68	45	36	28	42	69	21	79	33	6	30	25	75	024
3 393	64	2	938	56	2 261	26	49	86	75	287	3 403	69	31	025
239	68	33	105	21	137	74	35	67	48	10	38	68	32	026
235	70	8	128	44	164	69	30	80	57	20	138	77	23	027
226	74	4	93	67	140	49	48	83	70	20	462	89	11	028
861	69	2	222	58	584	24	70	96	86	70	1 273	81	19	029
481	69	24	234	28	272	77	22	68	47	34	189	62	38	030
135	75	19	75	33	96	67	16	67	39	6	32	64	36	031
456	72	10	257	63	337	62	40	84	57	28	289	92	8	032
296	69	23	146	32	195	71	17	69	50	20	91	50	50	033
255	68	40	110	25	118	84	29	73	43	22	60	72	28	034
347	70	23	179	30	226	73	19	59	30	20	125	77	23	035
283	75	33	148	29	192	78	27	72	39	15	107	48	52	036
311	73	22	177	31	194	77	31	75	41	14	51	41	59	037
554	71	14	244	48	335	66	34	76	53	27	170	49	51	038
251	81	26	130	35	156	76	32	76	46	18	65	67	33	039
20 135	70	12	8 030	49	12 621	52	43	81	63	1 451	14 612	75	25	000
2 807	70	3	1 075	75	1 829	43	62	86	74	149	1 946	87	13	001
8 717	68	1	2 147	58	6 069	25	67	93	84	466	4 085	79	21	002
156	60	47	59	22	67	94	18	68	27	10	61	83	17	003
176	69	24	96	51	120	73	46	70	52	6	35	36	64	004
374	74	31	174	48	191	77	32	63	41	19	147	47	53	005
3 605	65	1	1 204	72	2 529	36	63	93	86	169	2 290	71	29	006
438	70	3	148	60	239	44	45	87	75	42	313	51	49	007
232	71	18	135	69	164	69	50	86	60	15	117	74	26	008
218	67	34	103	40	108	88	20	66	30	8	28	27	73	009
290	75	8	167	75	197	74	68	93	77	10	94	71	29	010
7 253	68	2	1 953	61	5 336	26	68	93	83	375	2 767	61	39	011
7 021	69	0	994	40	4 697	12	69	91	80	364	4 007	60	40	012
304	63	10	101	53	158	56	32	85	64	17	116	73	27	013
1 721	73	3	724	78	1 264	47	75	97	85	56	647	59	41	014
292	67	14	148	42	174	71	26	66	45	27	192	86	14	015

Strukturdaten des Gebiets zwischen Vogesen, Jura und Schwarzwald - Statistiques sur le territoire compris entre les Vosges, le Jura et la Forêt-noire

2. Gemeinden und Verwaltungsbezirke - Communes, Cantons et Arrondissements

Laufende Nummer No d'ordre	Name Nom	Fläche	Wohnbevölkerung			Altersgliederung			Privathaushalte	
		Surface	Population résidente			Répartition par âge			Ménages ordinaires	
		1968	1962	1970		1970			1970	
		ha	Insgesamt	Männlich		0-20	21-64	65 und	Insgesamt	Einpersonen-
	Total	Hommes		Jahre	Jahre	mehr Jahre	Total	Haushalte		
				0-20	21-64	65 ans		Ménages		
				ans	ans	et plus		d'une personne		
				%	%			%		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

Bundesrepublik Deutschland -
Land Baden-
Regierungsbezirk

Stadtkreise

60	Freiburg im Breisgau	8 356	147 371	164 193	45	29	58	13	67 469	39
61	Baden-Baden	9 119	39 893	37 537	43	25	56	20	16 113	35
62 Landkreis Böh.										
001	Achern, Stadt	1 414	9 631	10 896	47	34	54	12	3 736	23
002	Altschweier	524	1 642	1 795	48	38	52	10	554	15
003	Balzhofen	275	385	408	49	37	52	11	107	9
004	Bühl, Stadt	3 690	11 532	12 664	45	33	53	14	4 139	20
005	Bühlertal	1 768	7 842	8 421	47	35	55	10	2 639	13
006	Eisental	566	1 711	1 974	49	39	50	11	601	14
007	Fautenbach	620	1 603	1 799	50	40	51	9	507	11
008	Furschenbach	383	437	441	54	35	55	10	112	11
009	Gamshurst	1 129	1 108	1 186	49	38	49	13	280	7
010	Greffern	769	1 011	1 147	48	33	56	11	357	12
011	Großweier	603	804	1 071	47	38	52	10	317	12
012	Kappelrodeck	963	3 724	4 216	48	38	50	12	1 273	16
013	Lauf	1 501	3 346	3 601	47	39	52	9	1 029	13
014	Leiberstung	528	461	498	48	40	53	7	117	10
015	Mösbach	590	1 107	1 242	49	37	50	13	368	17
016	Moos	549	557	600	45	41	47	12	149	7
017	Neuweier	606	1 812	2 121	46	38	51	11	624	12
018	Oberbruch	517	325	367	50	36	51	13	98	9
019	Obersasbach	716	1 350	1 591	41	33	49	18	408	13
020	Önsbach	788	1 559	1 742	50	41	49	10	515	15
021	Ottenhöfen im Schwarzwald	2 142	2 739	2 929	47	40	48	12	857	18
022	Ottersweier	1 814	3 570	4 041	48	33	53	14	1 124	18
023	Sasbach	958	2 608	3 058	58	48	43	9	739	15
024	Sasbachried	511	431	541	49	40	50	10	153	10
025	Sasbachwalden	1 826	1 627	1 856	46	36	51	13	497	15
026	Schwarzach	1 308	1 445	1 533	43	40	48	12	433	17
027	Seebach	1 904	1 422	1 514	48	42	46	12	363	7
028	Sinzheim	2 321	5 577	6 797	48	38	52	10	2 154	16
029	Steinbach, Stadt	1 181	2 910	3 273	48	35	53	12	1 038	17
030	Stollhofen	1 235	1 055	1 079	49	38	51	11	297	11
031	Ulm	702	656	716	50	41	46	13	182	8
032	Unzhurst	1 103	1 327	1 348	50	40	48	12	354	8
033	Varnhalt	416	1 259	1 730	49	34	56	10	565	18
034	Vimbuch	575	777	1 279	51	39	54	7	335	5
035	Waldulm	826	1 276	1 352	50	43	48	9	357	16
036	Weitenung	621	895	1 100	48	38	51	11	333	16
000	Landkreis Bühl	37 942	81 521	91 926	48	37	51	12	27 711	16
63 Landkreis Emmendingen										
001	Amoltern	241	327	327	47	46	43	11	88	20
002	Bahlingen	1 265	2 716	2 850	49	39	50	11	853	16
003	Biederbach	3 136	1 442	1 473	50	43	45	12	292	5
004	Bleibach	380	1 220	1 436	46	36	51	13	422	11
005	Bleichheim	737	672	613	48	37	50	13	173	11
006	Bombach	310	420	444	45	40	51	9	134	16
007	Broggingen	525	589	599	47	41	47	12	157	13
008	Buchholz	573	1 292	1 726	48	37	53	10	515	14
009	Denzlingen	1 698	4 216	6 458	49	35	56	9	2 209	22
010	Elzach, Stadt	442	2 386	2 584	47	35	53	12	826	18

Erwerbstätige Population active			Wohngebäude Immeubles d'habitation		Wohnungen Logements					Nichtlandw. Arbeitsstätten und Beschäftigte Établissements non agricoles et employés				Laufende Nummer No d'ordre
1970			1968		1968					1970				
Insgesamt Total	Männlich Hommes	Land- wirtschaft Agri- culture	Insgesamt Total	1 -- 2 Wohnungen 1 -- 2 logements	Insgesamt Total	Eigentümer- wohnungen Occupés par le propriétaire	1949 und später erbaut Construits en 1949 et après	Mit Bad oder Dusche Avec bain ou douche	Mit Sammel- heizung Avec chauffage central	Arbeits- stätten Établisse- ments	Beschäftigte Employés	Produzier. Gewerbe Industrie	Dienst- leistungen Services	
	%			%		%						%		
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26

République Fédérale Allemande
Württemberg
Südbaden

69 617	58	1	14 579	52	51 841	19	56	74	44	6 829	94 538	33	67	60
17 059	56	2	4 372	54	14 340	26	34	66	36	2 083	21 152	36	63	61
														62
4 916	64	3	1 521	77	3 273	40	46	73	38	527	7 347	60	39	001
816	63	20	325	71	536	64	36	52	26	61	286	67	31	002
197	60	27	90	49	114	77	31	32	11	13	37	62	38	003
5 714	58	7	2 132	77	3 904	50	44	69	35	609	8 188	58	41	004
3 730	64	5	1 487	77	2 540	58	45	64	26	263	3 122	76	23	005
982	58	29	388	64	590	70	41	56	32	60	359	38	62	006
813	63	22	332	69	475	65	45	58	35	49	146	38	62	007
224	71	32	76	46	103	66	33	52	16	9	131	91	9	008
675	55	37	255	35	281	85	25	30	17	38	300	81	14	009
437	77	5	237	78	365	69	50	64	28	41	384	81	19	010
449	65	9	228	77	301	68	43	57	30	37	135	46	47	011
1 793	62	15	817	77	1 264	60	43	55	28	190	1 203	64	35	012
1 696	59	15	646	65	999	64	42	44	20	108	788	62	37	013
248	58	35	95	28	132	80	34	52	21	8	24	-	100	014
673	57	40	258	51	336	71	31	35	26	47	137	53	46	015
276	60	35	116	38	146	76	32	29	18	22	91	53	46	016
1 186	52	35	384	46	594	64	49	62	35	58	340	56	44	017
207	56	47	76	45	94	80	28	43	22	17	128	83	17	018
688	54	20	280	64	384	69	43	57	39	47	346	53	46	019
984	52	26	357	68	481	76	38	49	28	59	331	50	39	020
1 206	64	18	504	67	801	61	37	55	34	134	934	54	46	021
1 687	59	15	646	67	1 020	56	45	56	32	165	1 422	48	51	022
1 066	64	10	452	76	695	58	45	59	36	96	609	35	65	023
249	63	22	108	59	143	71	36	45	26	12	27	19	81	024
921	55	31	358	54	476	68	36	53	40	92	483	20	79	025
690	58	17	304	64	437	69	40	49	18	65	303	27	71	026
585	66	19	247	58	368	63	37	57	24	56	289	51	49	027
3 040	63	12	1 240	70	2 077	60	48	61	33	233	1 444	60	43	028
1 395	67	9	589	74	946	59	45	60	31	128	1 173	64	35	029
501	63	23	250	54	330	80	39	51	12	43	122	55	45	030
360	58	28	151	44	185	80	27	44	13	20	86	58	41	031
716	57	33	270	37	319	81	22	30	13	36	135	51	46	032
826	65	12	340	75	531	60	49	62	41	38	326	63	35	033
607	63	11	193	74	328	54	63	66	49	37	355	71	29	034
655	60	36	256	54	350	71	38	39	13	52	276	62	38	035
473	68	18	204	58	316	70	45	47	18	34	158	24	71	036
41 681	61	15	16 212	68	26 234	59	43	59	31	3 504	31 965	59	40	000
														63
161	57	61	77	34	89	81	15	27	13	10	19	11	89	001
1 492	55	29	532	60	871	62	31	37	20	90	476	68	31	002
748	55	50	271	34	296	84	16	22	9	35	136	60	40	003
730	57	10	191	63	404	38	42	51	20	63	350	64	36	004
287	59	25	153	59	183	82	21	32	14	26	136	73	27	005
227	54	26	103	66	131	73	20	38	18	24	112	69	31	006
267	59	28	135	55	165	75	21	35	12	19	209	86	14	007
787	60	10	254	61	501	45	49	63	31	39	148	30	70	008
2 832	64	6	932	70	1 810	46	65	72	44	217	1 409	57	43	009
1 245	58	2	392	86	783	48	48	65	31	180	1 465	69	31	010